

Quelle:	Süddeutsche Zeitung, Freising vom 08.03.2024, S. 30 (Tageszeitung / täglich außer Sonntag, Freising)				
Auflage:	3.912	Reichweite: Autor:	10.914 Petra Schnirch	Quellrubrik:	Landkreis Freising · Erding

## KI in der Landwirtschaft

### Florian Haselbeck ist seit März Professor für "Smart Farming".

**Freising** – Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) bekommt im Zuge der Hightech Agenda Bayern ihre erste KI-Professur. Florian Haselbeck ist seit Anfang März Professor für "Smart Farming – Künstliche Intelligenz in der Pflanzenproduktion". Damit will die HSWT die methodische Forschung in verschiedenen Bereichen der Künstlichen Intelligenz (KI) wie der Landwirtschaft und Nachhaltigkeit vorantreiben. Haselbeck wird sich mit seinem Team an interdisziplinären Projekten in Forschung und Lehre beteiligen.

"Ähnlich wie die Landwirtschaft steht unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen, insbesondere durch den Klimawandel. Künstliche Intelligenz stellt eine Schlüsseltechnologie dar, die uns dabei helfen kann", sagt Haselbeck zu seiner neuen Aufgabe. Vor seiner Ernennung war er wis-

senschaftlicher Mitarbeiter der HSWT am Standort Straubing, wo er mit Fokus auf KIbasierte Methoden zur Zeitreihenvorhersage in Kooperation mit der TUM promovierte, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Zeitreihendaten sind Datensätze, bei denen die zeitliche Abfolge der Messungen oder Beobachtungen eine wichtige Rolle spielt.

In Straubing erweiterte sich sein Forschungsgebiet zunehmend in Richtung Bioinformatik und Pflanzen. Dabei beschäftigte Haselbeck sich beispielsweise mit der Vorhersage von Eigenschaften von Pflanzen, um die Züchtung neuer Sorten KI-gestützt zu optimieren. Zuvor arbeitete er bei der Audi AG in Ingolstadt als Data Scientist an der Entwicklung von Machine Learning-basierten Funktionen sowie an der modellbasierten Softwareentwicklung zur Fahrzustandsschätzung.

"Ich freue mich sehr, dass Florian Haselbeck aus unseren eigenen Reihen stammt und nun als Hightech-Agenda-Professor Forschung und Lehre im Bereich Künstliche Intelligenz an der HSWT weiterentwickeln wird", sagte HSWT-Präsident Eric Veulliet. KI sei ein Schlüssel für die zentralen Fragen in der Landnutzung, sie trage zu einer nachhaltigen Praxis und zum Klimaschutz bei. Die Hightech Agenda Bayern (HTA) ist eine Initiative der bayerischen Staatsregierung, um Forschung und Innovation zu stärken. Die HSWT hat eine Förderung von acht Millionen Euro erhalten und konnte 28 neue Professuren schaffen, davon 18 am Campus Weihenstephan und zehn in Triesdorf. Zudem werden zwei HTA-Modulbauten entstehen. Der in Freising wird voraussichtlich im Juli 2024 fertig.

**Petra Schnirch**